KLICK

Kino, Kunst, Kultur *im Kiez* **11 / 2026**

GÄSTE

Jenni Zylka
Helke Sander
Jutta Neuhäuser
u.a.

PROGRAMM NOVEMBER

		15:00	17:30	20:00	Gäste
So	01.	*DAS GEHEMNIS DER MASKE* (DF)	*DIE BLUTGRÄFIN* (DF)	*FREE AT HEART* (DF)	
Mo	02.		*DIE BLUTGRÄFIN* (DF)	***MEIN NEUES ALTES ICH*** (DF)	Sandra Baron, Tina Holms
Di	03.		*FREE AT HEART* (DF)	*DIE BLUTGRÄFIN* (DF))	
Mi	04.		Architektur: *BARBARA BUSER* (DF)	*DIE BLUTGRÄFIN* (DF)	
Do	05.		*DIE BLUTGRÄFIN* (DF)	Architektur: ***MIRALLES*** (OmeU)	I. Martínez-Castignani, M. Kuck, E. Richter
Fr	06.	*DIE BLUTGRÄFIN* (DF)	*QUIR* (OmU)	Architektur: *BARBARA BUSER* (DF)	
Sa	07.	*DAS GEHEMNIS DER MASKE* (DF)	Architektur: *BARBARA BUSER* (DF)	*QUIR* (OmU)	
So	08.	Buch + Film: ***DAS GEHEIMNIS...*** (DF)	Lesung: ***EIN MÄDCHEN*** (DF)	*DIE BLUTGRÄFIN* (DF)	Anna Maria Praßler / Helke Sander
Mo	09.		Architektur: *BARBARA BUSER* (DF)	*ROCKY* (OmU)	
Di	10.		*QUIR* (OmU)	Architektur: *BARBARA BUSER* (DF)	
Mi	11.		*QUIR* (OmU)	BuchMittwoch: ***WILLY FRITSCH*** (DF)	Heike Goldbach
Do	12.		*EINE LETZTE RUNDE* (OmU)	***LA GRACIOSA*** (DF)	Karin Kaper u.a.
Fr	13.	*EINE LETZTE RUNDE* (OmU)	*CHASING HOPE - DER ANDERE BLICK* (DF)	***Szenische Lesung: ROSE*** (DF)	Jutta Neuhäuser
Sa	14.	**Privatvorstellung**	*EINE LETZTE RUNDE* (OmU)	***ALLEIN MACHEN SIE DICH EIN*** (DF)	Beatrice Stammer, Jan Gympel
So	15.	*DAS GEHEMNIS DER MASKE* (DF)	*ROSAS WELT - 1* (ODF)	***MONARCH*** (DF)	Beatrice Stammer, Jan Gympel
Mo	16.		*CHASING HOPE - DER ANDERE BLICK* (DF)	*EINE LETZTE RUNDE* (OmU)	
Di	17.		*CHASING HOPE - DER ANDERE BLICK* (DF)	*EINE LETZTE RUNDE* (OmU)	
Mi	18.		*CHASING HOPE - DER ANDERE BLICK* (DF)	*EINE LETZTE RUNDE* (OmU)	
Do	19.		Architektur: *BARBARA BUSER* (DF)	Architektur: ***URBAN DISOBEDIENCE...*** (OmU)	V. Turner, S. Binko, R. K. Huber
Fr	20.	*QUIR* (OmU)	*WAS HABEN WIR GELACHT* (DF)	*DIE BLUTGRÄFIN* (DF)	
Sa	21.	*DAS GEHEMNIS DER MASKE* (DF)	*EINE LETZTE RUNDE* (OmU)	***GESCHICHTEN AUS ZWÖLF...*** (DF)	Beatrice Stammer, Jan Gympel
So	22.	Buch + Film: ***DAS GEHEIMNIS...*** (DF)	*ROSAS WELT - 2* (DF)	***POLIZEIRUF 110: ÜBER DEN TOD...*** (DF)	A. M. Praßler / B. Stammer, J. Gympel
Mo	23.		*WAS HABEN WIR GELACHT* (DF)	*EINE LETZTE RUNDE* (OmU)	
Di	24.		*DIE BLUTGRÄFIN* (DF)	Buch + Film: ***MARILYN MONROE*** (DF)	Jenni Zylka
Mi	25.		*WAS HABEN WIR GELACHT* (DF)	19:00: ***ROSA CHAOS - Geburtstagsfeier***	Gäste
Do	26.		*MORGEN VOR LANGER ZEIT* (DF)	DOK ART: ***BERLIN. FRIEDRICHSTADT-PALAST*** (OmU)	DOK ART Eröffnungsfestival
Fr	27.	*MORGEN VOR LANGER ZEIT* (DF)	*EINE LETZTE RUNDE* (OmU)	DOK ART: ***DER HUND VON SLATJU*** (OemU)	DOK ART
Sa	28.	*DAS GEHEMNIS DER MASKE* (DF)	DOK ART: ***DER HIMMLISCHE MECHANIKER*** (OmU)	***NICHT FUMMELN LIEBLING*** (DF)	DOK ART / Jenni Zylka
So	29.	*DAS GEHEMNIS DER MASKE* (DF)	DOK ART: ***SNEZHA UND FRANZ*** (OmU)	***DER HEIRATSSCHWINDLER...*** (DF)	DOK ART / Beatrice Stammer, J. Gympel
Mo	30.		DOK ART: ***DER VERGESSENE GRÜNE HUT*** (OmU)	*MORGEN VOR LANGER ZEIT* (DF)	DOK ART

DF *Deutsche Fassung* **OmU/OmeU** *Original mit deutschen/englischen Untertiteln*

Filmpatin des Monats
JENNI ZYLKA

Liebe KLICK-Freunde und Freundinnen, liebe Gäste des Kinos!

Jenni Zylka ist Kuratorin, Kulturjournalistin, Filmkritikerin, Autorin und Moderatorin. Sie schreibt und spricht über Film, Musik, Serien und gesellschaftliche Themen, unter anderem für Der Spiegel, taz, epd Film, Deutschlandfunk, RBB und ist seit 2004 Kuratorin bei der Berlinale und leitete die Sektion „Perspektive Deutsches Kino". Als Delegierte und Ansprechpartnerin für den deutschen Nachwuchsfilm unterstützt sie die Auswahl deutscher Filme, insbesondere mit Blick auf junge Talente und Filmschulen.
Neben ihrer journalistischen Arbeit veröffentlicht Jenni Zylka Romane, Sachbücher und Drehbücher. Zu ihren jüngsten Buchveröffentlichungen zählen Tina Turner. 100 Seiten (2025) und „Marilyn Monroe. 100 Seiten“ (2026). Darüber hinaus ist sie seit vielen Jahren Mitglied der Jury des Grimme-Preises und engagiert sich in zahlreichen Filmjurys. 2021 wurde sie mit dem Bert-Donnepp-Preis – Deutscher Preis für Medienpublizistik für ihr vielseitiges journalistisches Schaffen ausgezeichnet.
Ob Filmkunst, Popkultur oder gesellschaftliche Entwicklungen: Jenni Zylka verbindet analytischen Scharfsinn mit sprachlicher Präzision, Humor und einem besonderen Gespür für die Geschichten hinter den Bildern.
Am 24. November stellt Jenni Zylka ihr neuestes Buch „**Marilyn Monroe. 100 Seiten**“ vor. Im Anschluss zeigen wir den Film **GENTLEMEN PREFER BLONDES** (1953) mit Marilyn Monroe und Jane Russell.
Am 28. November präsentieren wir einen der Filme, die Jenni Zylka besonders am Herzen liegen: **NICHTFUMMELN, LIEBLING** (1970) von May Spils.

MARILYN MONROE. 100 SEITEN

KLICK PATIN

MARILYN MONROE. 100 SEITEN
Jenny Zylka – 2026
Reclam

Hinter dem strahlenden Lächeln und den Glamour-Fotos verbarg sich eine völlig andere Person. Jenni Zylka wirft einen neuen, feministischen und filmjournalistischen Blick auf die Ikone des 20. Jahrhunderts Marilyn Monroe und vor allem auf ihr Werk. Anhand ihrer Rollen in Filmen wie BLONDINEN BEVORZUGT, MANCHE MÖGEN‘ S HEI?, DAS VERFLIXTE 7. JAHR oder THE MISFITS hält sie ein nachdrückliches Plädoyer für eine Künstlerin, deren ganze Persönlichkeit bezeichnend für ein Frauenleben steht, gefangen zwischen öffentlicher Verehrung und privater Verzweiflung. »Für mich spiegeln Marilyn Monroes Charaktere die Rollen, die Frauen in der Gesellschaft zugestanden wurden und werden. Marilyn ist eine Kämpferin in einem starren System.«

24.11.: 20.00 mit Jenni Zylka

GENTLEMEN PREFER BLONDES
Blondinen bevorzugt

KLICK PATIN

Regie: Howard Hawks
US 1953, 91 Min., OmU, FSK: 6
Mit: Jane Russell, Marilyn Monroe u.a..

Lorelei Lee und Dorothy Shaw sind zwei attraktive Showgirls, die gemeinsam auf Kreuzfahrt nach Paris gehen. Während Lorelei davon träumt, einen reichen Ehemann zu finden, begegnet Dorothy der Männerwelt mit Witz, Charme und einer gehörigen Portion Skepsis. An Bord geraten die beiden Freundinnen in turbulente Verwicklungen, als ein Privatdetektiv Loreleis Absichten im Auftrag ihres misstrauischen Verlobten beobachtet. Zwischen glamourösen Auftritten, amourösen Missverständnissen und funkelnden Dialogen entfaltet sich eine ebenso freche wie mitreißende Komödie über Liebe, Geld und weibliche Unabhängigkeit.

24.11.: 20.00 mit Jenni Zylka (im Anschluss an die Buchpräsentation)

NICHT FUMMELN LIEBLING

KLICK PATIN

Regie: May Spils
BR Deutschland 1970, 87 Min., FSK: 12
Mit: Werner Enke, Gila von Weitershausen

Charly ist ein unangepasster Lebenskünstler, der sich mit Mühe durchs Münchner Leben schlägt. Als er mit der Polizei in Konflikt gerät, gelingt ihm mit der Studentin Christine die Flucht. Gemeinsam treiben die beiden durch die Münchner Nacht und geraten in allerlei absurde Verwicklungen. Mit trockenem Humor und anarchischem Sprachwitz zeichnet May Spils ein ironisches Porträt der Münchner Subkultur um 1968. Heute Abend widmen wir die Vorführung Werner Enke, der am 20. Juli dieses Jahres verstorben ist und mit seinem unverwechselbaren Humor das deutsche Kino geprägt hat.

Der Film gehört zu den Lieblingsfilmen von JENNI ZYLKA

28.11.: 20:00 mit Jenni Zylka

DIE BLUTGRÄFIN

KLICK DRAMA

Regie: Ulrike Ottinger
AU / LU / DE 2026, 119 Min., FSK: 12
Mit: Isabelle Huppert, Birgit Minichmayr u.a.

Jahrhunderte nach ihrem mysteriösen Verschwinden kehrt die legendäre Blutgräfin ins heutige Wien zurück. Gemeinsam mit ihrer Zofe Hermine begibt sie sich auf die Suche nach einem geheimnisvollen Buch, das die Macht besitzt, alle Vampire zu vernichten. Verfolgt von Vampirforschern, Polizei und einer skurrilen Allianz aus Vegetariern und Ordnungshütern führt ihre abenteuerliche Schnitzeljagd durch Gruften, Friedhöfe und die prachtvollen Orte Wiens. DIE BLUTGRÄFIN von Ulrike Ottinger ist eine groteske, spielerische Vampirkomödie voller schwarzem Humor, großer Schauspielerinnen und schräger Einfälle.

01., 02., 05., 24.11.: 17:30
03., 04., 08., 20.11.: 20:00
06.11.: 15:00

FREE AT HEART

KLICK DRAMA

Regie: Max Hegewald
DE 2025, 115 min., FSK: 16
Mit: Linus Moog, Aurel Klug u.a.

Der sechzehnjährige Sebastian genießt sein Teenagerleben umgeben von Wald, Feldern und Landstraßen: Tagsüber lernt er, nachts lässt er die schwülen Sommertage am See bei Bier und Gras ausklingen. Dann kommt unerwartet der gleichaltrige Kolja in seine Familie, angeblich der Sohn einer gerade verstorbenen Freundin des Vaters. Der Junge schlägt alle sofort in seinen Bann – und niemanden so sehr wie Sebastian. Es fühlt sich an wie der Beginn einer großen Liebe. Doch die beiden verbindet ein Geheimnis, das ihnen ihre Gefühle verbietet. Ein mitreißender, mutiger deutscher Debütfilm!

01.11.: 20:00
03.11.: 17:30

MEIN NEUES ALTES ICH

KLICK DOKU

EINE REISE INS MYSTERIUM DER MENOPAUSE
Regie: Louise Unmack Kjeldsen
DE / DK / NO 2026, 75 min., FSK: 12

Obwohl die Hälfte der Weltbevölkerung die Menopause erlebt und viele Frauen darunter so leiden, dass ihr Alltag stark beeinträchtigt ist, ist diese Lebensphase noch immer wenig erforscht. Nun suchen Forschende weltweit nach Antworten, um die Auswirkungen des Östrogenrückgangs auf Körper und Gehirn zu ergründen. MEIN NEUES ALTES ICH bricht Tabus, deckt Mythen und Fehlinformationen auf und rückt die Menopause in ein neues Licht. Anschließend „TabooTalk“ mit Sandra Baron und Tina Holmes. Die TabooTalker sind eine Business Initiative, die mehr Bewusstsein und Sichtbarkeit für die Themen Wechseljahre, Karriere und Sexualität schafft.

02.11.: 20:00 mit Sandra Baron, Tina Holms

MIRALLES

Regie: Maria Mauti
ES / MEX 2024, 90 Min., OmeU

Die Regisseurin Maria Mauti nähert sich dem Werk des katalanischen Architekten Enric Miralles, der im Jahr 2000 im Alter von nur 45 Jahren verstarb. Anhand seiner Entwürfe und zahlreicher Bauwerke entsteht das Porträt eines außergewöhnlichen Architekten.

Eintritt frei. Tickets sind ausschließlich ab 19.00 Uhr an der Abendkasse erhältlich.

In Zusammenarbeit mit dem **Instituto Cervantes Berlin** und der **Architektenkammer Berlin**.

05.11.: 20:00 Uhr
anschließend Gespräch mit **Benedetta Tagliabue** (Architektin und zweite Ehefrau von Enric Miralles), **Ignacio Martínez-Castignani** (Direktor des Instituto Cervantes Berlin), **Marina Kuck** (Architektin) und **Eike Richt** (Vorstandsmitglied der Architektenkammer Berlin).

BARBARA BUSER
Pionierin der Nachhaltigkeit

Regie: Gabriele Schärer
CH 2026, 118 Min., OmU, FSK: o.A.
Mit: Barbara Buser, Eric Honegger u.a.

Die Basler Architektin Barbara Buser rettet Gebäude vor dem Abriss und verwandelt sie mit wiederverwendeten Materialien in neue, lebendige Räume. Ehemalige Industrieareale werden zu Orten der Begegnung, an denen Nachhaltigkeit, Kreativität und gesellschaftliches Miteinander zusammenfinden. Als Frau in einer von Männern dominierten Branche geht Buser konsequent ihren eigenen Weg und entwickelt eine Vision des Bauens, die Bestehendes bewahrt statt Neues zu verbrauchen. Mit großer Energie und feinem Humor begleitet Gabriele Schärer eine außergewöhnliche Architektin, deren Arbeit weit über die Grenzen der Schweiz hinaus Wirkung zeigt.

04., 07., 09., 19.11.: 17:30
06., 10.11.: 20:00

VEŘEJNĚ PROSPĚŠNÉ PRÁCE
Urban Disobedience Toolkit

Regie: Vladimír Turner
CZ 2025, 81 Min., OmeU

Der Film setzt sich kritisch mit den Auswirkungen der Transformationszeit auf den öffentlichen Raum in Tschechien auseinander. Er begleitet künstlerische Interventionen im urbanen Raum und thematisiert die fortschreitende Privatisierung, Monetarisierung und Überformung von Städten seit den 1990er Jahren. In Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Berlin und archint2026. Der Film ergänzt den archint-Diskussionsabend „Wendezeit – Lehren aus der Architektur und Stadtentwicklung der 1990er", der am 10. November im BHROX bauhaus reuse stattfindet, um eine filmische Perspektive.

19.11.: 20:00 mit Vladimír Turner, Simona Binko (tschechisches Zentrum Berlin), Robert K. Huber (BHROX/zukunftsgeraeusche)

EINE LETZTE RUNDE
Le Cittá di Pianura

Regie: Francesco Sossai
IT / DE 2025, 98 Min., OmU
Mit: Sergio Romano, Pierpaolo Capovilla

Carlobianchi und Doriano, zwei mittellose Mittfünfziger, haben eine große Leidenschaft: den letzten Drink des Abends. Auf ihren nächtlichen Streifzügen durch die Bars der venezianischen Provinz begegnen sie Giulio, einem schüchternen Architektur-studenten. Aus der zufälligen Begegnung entwickelt sich ein chaotischer Roadtrip durch die Po-Ebene. Zwischen Kneipen, Landstraßen und unerwarteten Begegnungen werden die beiden zu unfreiwilligen Mentoren, die Giulios Blick auf das Leben, die Liebe und die Zukunft verändern. Ein eigenwilliger Roadmovie zwischen Melancholie und Komik, der 2026 mit acht David di Donatello ausgezeichnet wurde.

12., 14., 21., 27.11.: 17:30
13.11.: 15:00
16., 17., 18., 23.11: 20:00

EIN MÄDCHEN

KLICK BUCH

EIN MÄDCHEN
Helke Sander – 2026
Schüren Verlag

Wenn die Karten neu gemischt werden, wie in Deutschland etwa zum Ende des 2. Weltkriegs, befinden sich die Menschen in einer seltsamen Übergangszeit. Die alte Ordnung ist zerstört, eine neue noch nicht gefunden. Helke Sanders Geschichten über ein junges Mädchen spielen in einer solchen kurzen Periode von Freiheit und Anarchie in der direkten Nachkriegszeit. Die vielen Benimmregeln verschwinden, Improvisieren auf eigenes Risiko statt Gehorchen ist das Gebot der Stunde, getrieben von Hunger und Abenteuerlust. Diese erwachte Selbständigkeit prägt die Geschichten und macht sie auch für die Gegenwart aktuell.

08.11.: 17.30 mit Helke Sander

QUIR

KLICK DOKU

Regie: Nicola Bellucci
CH 2024, 105 min., OmU, FSK: 12

In einem kleinen, ungewöhnlichen Lederwarengeschäft im Herzen Palermos leben und arbeiten Massimo und Gino, ein Paar, das seit über 40 Jahren zusammen ist. Ihr Laden ist weit mehr als ein Ort für handgemachte Produkte – er ist ein sicherer Zufluchtsort und Begegnungsstätte für die LGBTQI+-Gemeinschaft einer von Konservatismus geprägten Stadt. Hier erzählen Menschen von ihren Lieben, ihren Ängsten und der Sehnsucht nach Akzeptanz. Zwischen persönlichen Geschichten, lebenslangen Kämpfen und Momenten voller Humor und Zuversicht verschmelzen die Lebensrealitäten der Protagonist*innen mit der lebendigen, vielschichtigen Atmosphäre Palermos.

06., 10., 11.11.: 17:30
07.11.: 20:00
20.11.: 15:00

ROCKY

KLICK CLASSIC

Regie: John G. Avildsen
US 1976, 119 Min., OmU, FSK: 12
Mit: Sylvester Stallone, Talia Shire u.a.

Rocky Balboa ist ein erfolgloser Amateurboxer aus Philadelphia, der sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser hält. Als er überraschend die Chance erhält, gegen Schwergewichtsweltmeister Apollo Creed anzutreten, scheint sein Traum zum Greifen nah. Mit eisernem Willen und der Unterstützung seines Trainers Mickey bereitet er sich auf den Kampf seines Lebens vor. Doch es geht um mehr als den Sieg: Rocky will sich und der Welt beweisen, dass auch ein Außenseiter über sich hinauswachsen kann. Mit ROCKY gelang Sylvester Stallone als Hauptdarsteller und Drehbuchautor der internationale Durchbruch. John G. Avildsens Sportdrama wurde 1977 mit drei Oscars, darunter als Bester Film, ausgezeichnet.

09.11.: 20:00

EIN FEUERWERK AN CHARME. WILLY FRITSCH

KLICK BUCH

Heike Goldbach – 2026
Tredition Verlag

Willy Fritsch war von 1923-1945 einer der größten Stars der Ufa und das Idol einer ganzen Generation. Er spielte in den Blockbustern der frühen deutschen Filmgeschichte, im ersten deutschen Tonfilm und im ersten deutschen Farbfilm. Auch nach dem Zweiten Weltkrieg konnte er seine Karriere fortsetzen und lieh den erfolgreichsten Heimatfilmen sein Gesicht, bis er sich 1964 nach fast 130 Filmen zurückzog. Nebenbei wirft das Buch auch einen Blick auf die Entwicklung des Film- und Filmstarwesens in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts.
Die Autorin wird in einer multimedialen Lesung ihr Buch präsentieren.

11.11.: 20:00 mit Heike Goldbach

LA GRACIOSA
Kanarische Träume

Regie: Karin Kaper, Dirk Szuszies
DE / ES 2026, 100 min., FSK: n.n.

Die kleine kanarische Insel La Graciosa ist ein einzigartiger Mikrokosmos im Wandel. Seit mehr als 30 Jahren begleiten Karin Kaper und Dirk Szuszies die Bewohner*innen der Insel und erzählen von einem einst armen Fischerdorf, das zunehmend vom Tourismus geprägt wird. Im Mittelpunkt stehen persönliche Lebensgeschichten, starke Frauen und Menschen, die sich für den Schutz von Natur und Umwelt einsetzen. Dabei geht es um Gleichstellung, Gemeinschaft, Traditionen, nachhaltigen Tourismus und die Folgen des Klimawandels. LA GRACIOSA – KANARISCHE TRÄUME ist eine persönliche Liebeserklärung an die Insel und ihre Menschen – und zugleich ein Plädoyer für einen verantwortungsvollen Umgang mit besonderen Lebensräumen.

12.11.: 20:00 mit Karin Kaper u.a.

ROSE

Von und mit Jutta Neuhäuser
Nach dem Theaterstück von Martin Sherman
Szenische Lesung, ca. 90 Min.

Rose überlebt als Einzige ihrer Familie den Holocaust und findet in Amerika ein neues Zuhause. Ihr Sohn wandert nach Israel aus, ihr Enkel wird unter dem Einfluss ultraorthodoxer Siedler eines Tages ein palästinensisches Mädchen erschießen. Anhand ihres Lebens erzählt das Stück vom Untergang der jiddischen Kultur, den Spannungen zwischen liberalen und orthodoxen Israelis und der Entfremdung zwischen Israel und der jüdischen Diaspora. Mit Weisheit, Lebenskraft und Humor erzählt Jutta Neuhäuser von einem bewegten Jahrhundert und seinen Auswirkungen auf unsere Gegenwart – leider wieder aktuell. Ein berührender Abend von und mit Jutta Neuhäuser.

13.11.: 20:00 mit Jutta Neuhäuser (Schauspielerin)

Hommage
MANFRED STELZER (1944–2020)

Manfred Stelzer war ein Filmemacher mit unverwechselbarer Handschrift und Sympathie für Außenseiter und unangepasste Charaktere. Seine Laufbahn begann in den 1970er Jahren an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) mit politisch engagierten Dokumentarfilmen, darunter eine Arbeit über das Georg-von-Rauch-Haus in Kreuzberg. **Mit MONARCH** (1979), dem Porträt eines professionellen Automatenspielers, gelang ihm der Durchbruch. Es folgten Kinofilme wie **SCHWARZFAHRER**, **DIE CHINESEN KOMMEN** und **SUPERSTAU**. Ab den 1990er Jahren arbeitete Stelzer vor allem fürs Fernsehen und bewahrte auch in Reihen wie **TATORT** und **POLIZEIRUF 110** seinen anarchischen Humor und seine gesellschaftskritische Haltung. In nahezu 100 Produktionen verband er Unterhaltung mit Gesellschaftsbeobachtung und erzählerischer Eigenwilligkeit.
In Zusammenarbeit mit der **Deutschen Kinemathek**. Kuratiert von **Jan Gympel**.

https://www.manfredstelzer.de

ALLEIN MACHEN SIE DICH EIN

Regie: Susanne Beyeler, Rainer März, Manfred Stelzer
BRD 1973/74, 73 Min., s/w

Ein Film von Susanne Beyeler, Rainer März und Manfred Stelzer über das Leben und die politischen Auseinandersetzungen im Georg-von-Rauch-Haus am Kreuzberger Mariannenplatz. Das ehemalige Schwesternwohnheim des Bethanien-Krankenhauses wurde Ende 1971 von Jugendlichen besetzt, die einen selbstbestimmten Lebens- und Wohnraum schaffen wollten. Als einzigartiges Zeitdokument gibt der Film Einblick in den Aufbruch der frühen 1970er-Jahre.

Vorab: DIE BANK: HEIDI +
DIE BANK: RONALDO
DE 2019, 2 × 5 Min. Uraufführung
Zwei kurze Filme von Tilo Prückner und Manfred Stelzer.

14.11.: 20:00 mit Beatrice Stammer, Jan Gympel

MONARCH

KLICK HOMMAGE

Regie: Manfred Stelzer, Johannes Flütsch
BRD 1978/79, 84 Min.

Ein unterhaltsames Porträt des professionellen Automatenspielers Diethard Wendtland, dem es gelang, die Betreiber der Spielautomaten auszutricksen. Mit Geschick, Organisationstalent und Disziplin entwickelte er ein eigenes System, um das System zu schlagen. Dabei reflektiert er offen auch die Schattenseiten seines Lebens, etwa den Verzicht auf Privatleben und Beziehungen. 1979 bei den Hofer Filmtagen uraufgeführt, erhielt der Film große Aufmerksamkeit und wurde 1980 mit dem Bundesfilmpreis ausgezeichnet.

15.11.: 20:00 mit Beatrice Stammer, Jan Gympel

GESCHICHTEN AUS ZWÖLF UND EINEM JAHR

KLICK HOMMAGE

Regie: Manfred Stelzer
BRD 1985, 96 Min., s/w
Mit: Harry Henschel-Franzmann, Klaus Jakobeit

Knapp fünfzehn Jahre nach der Besetzung des Georg-von-Rauch-Hauses kehrt Manfred Stelzer an den Mariannenplatz zurück und porträtiert ehemalige Bewohnerinnen und Bewohner. Aus ihren Lebensgeschichten und unterschiedlichen Lebenswegen entsteht ein vielschichtiges Bild der 68er-Generation und ihrer einstigen Träume und Ideale. Zwischen Dokumentation und Spielfilmelementen begegnet der Film ganz unterschiedlichen Lebensentwürfen – vom Aussteiger bis zum Unternehmer und dem Musiker Rio Reiser, der auch die Filmmusik beisteuert.

21.11.: 20:00 mit Beatrice Stammer, Jan Gympel

POLIZEIRUF 110: ÜBER DEN TOD HINAUS

KLICK HOMMAGE

Regie: Manfred Stelzer
DE 1996/97, 90 Min., Farbe
Mit: Kurt Böwe, Irm Hermann u.a.

Kommissar Groth, ein älterer Ermittler mit stoischer Ruhe, entdeckt während seines Urlaubs ein nobles Seniorenheim, in dem ein ehemaliger Schulfreund lebt. Bald bemerkt er, dass dort merkwürdige Dinge vor sich gehen. Manfred Stelzer verleiht der Krimireihe POLIZEIRUF 110 mit seinen in Schwerin und Umgebung angesiedelten Folgen eine ganz eigene Handschrift. Gemeinsam mit Gert C. Möbius entwickelte er Geschichten, die gesellschaftliche Beobachtungen mit überraschenden Wendungen verbinden.

22.11.: 20:00 mit Beatrice Stammer, Jan Gympel

DER HEIRATSSCHWINDLER UND SEINE FRAU

KLICK HOMMAGE

Regie: Manfred Stelzer
D 2011/12, 88 Min.
Mit: Armin Rohde, Nicolette Krebitz u.a.

Eine Tragikomödie mit Armin Rohde als Heiratsschwindler, der wohlhabende Witwen um Teile ihres Erbes bringt und damit lange seine Familie ernähren konnte. Doch als die Geschäfte zunehmend schlechter laufen, gerät auch seine Ehe ins Wanken. Seine Frau organisiert die Geschäfte, verwaltet das Geld und versucht, ihren Mann vor riskanten Investitionen zu bewahren. Für einen letzten großen Coup braucht er jedoch gerade diese. Mit Humor und Gesellschaftskritik zeigt Manfred Stelzer, wie sich seine sozialkritischen Themen auch in seinem späteren Fernsehschaffen wiederfinden.

29.11.: 20:00 mit Beatrice Stammer, Jan Gympel

Hommage an
ROSA VON PRAUNHEIM

ROSA VON
PRAUNHEIM
1942–2025

15.11. – 17:30
ROSAS WELT – 1

22.11. – 17:30
ROSAS WELT – 2

25.11. – 19:00
ROSA CHAOS
Geburtstagsfeier!

ROSAS WELT - 1

Regie: Rosa von Praunheim
DE 2012, 113 Min., FSK: 12

Anlässlich seines 70. Geburtstags realisierte Rosa von Praunheim ein außergewöhnliches Filmprojekt mit 70 Kurzfilmen.

1. **AUSLÄNDER RAUS** (24:10)
2. **BUKAREST NORDBAHNHOF** (4:45)
3. **KLATSCHREPORTER** (14:00)
4. **MEINE NACHBARN** (38:35)
5. **VON AUSCHWITZ NACH NEW YORK** (4:30)
6. **ICH BIN EDITH AUS NEUKÖLLN** (17:30)
7. **EIN SCHWULER SCHORNSTEINFEGER** (9:50)

In einer Reihe von dokumentarischen Porträts begegnet Rosa ganz unterschiedlichen Menschen aus Berlin und darüber hinaus: Künstlerinnen und Künstlern, Schauspielern, Aktivisten, Außenseitern.

15.11.: 17:30

ROSAS WELT - 2

Regie: Rosa von Praunheim
DE 2012, 105 Min., FSK: 12

Anlässlich seines 70. Geburtstags realisierte Rosa von Praunheim ein außergewöhnliches Filmprojekt mit 70 Kurzfilmen.

1. **EVA & ADELE** (16:50)
2. **EVA MATTES** (20:55)
3. **WERNER SCHROETER** (11:00)
4. **EIN HARTES LEBEN** (15:00)
5. **DER HEILIGE SCHEIN** (23:10)
6. **AVE MARIA** (3:30)
7. **RUMMELSNUFF** (15:00)

Mit Neugier, Humor und seiner unverwechselbaren Offenheit erzählt von Praunheim von individuellen Lebensgeschichten, gesellschaftlichen Gegensätzen und ungewöhnlichen Lebensentwürfen.

22.11.: 17:30

ROSA CHAOS
Zum 84. Geburtstag

Ein Abend der den Filmemacher, Maler und Dichter Rosa von Praunheim feiert.

Ein Fest für Rosa, der vor fast einem Jahr seine Weltenseite wechselte.
Zu sehen ist das neueste Filmportrait von **Elfi Mikesch** über Rosa, daß sie nach Rosas Tod aus ihren Fotografien und Filmmaterialen zusammengestellt hat. Präsentiert wird der letzte von Rosa zusammengestellte Gedichtband „**Eine Wolke kennt den Weg ins Nirgendwo**“ (Omnino Verlag) mit der Lesung, die das ganze Publikum mit einbindet. Mit einer **exklusiven Auktion von fünf limitierten Gedichtbänden mit Originalzeichnungen** von Rosa wird der Abend zum Dreifach-Premieren Abend.
Und weil es eben noch nicht ganz ausgeplant ist, heißt der Abend **ROSA CHAOS**.

29.11.: 19:00 mit zahlreichen Gästen (Eintritt frei)

CHASING HOPE – DER ANDERE BLICK

Regie: Sandra Kaudelka
DE 2026, 89 Min., Farbe

Die Regisseurin Sandra Kaudelka begleitet den Konfliktfotografen Johannes Müller auf einer Reise in den Nordirak. Dort begegnet er Peschmerga im Kampf gegen den IS, Familien in Geflüchtetenlagern und kurdischen Frauen aus dem Iran, die nach ihrer Flucht für ihre Rechte und ein selbstbestimmtes Leben kämpfen. Im Mittelpunkt stehen nicht die spektakulären Bilder des Krieges, sondern die Menschen dahinter, ihre Geschichten und ihre Suche nach Würde und Menschlichkeit. Zugleich stellt der Film die Frage nach der Verantwortung des Fotografen: Wie kann man das Leid anderer zeigen, ohne ihnen ihre eigene Geschichte zu nehmen?

13., 16., 17., 18.11.: 17:30

WAS HABEN WIR GELACHT

Regie: Eva Müller, Isabel Schneider
DE 2026, 96 Min., FSK: 12

Wer durfte lachen – und wer war der Witz? In den 1990er- und 2000er-Jahren prägten männliche Komiker die deutsche Unterhaltungslandschaft, während Frauen oft nur Nebenrollen spielten oder selbst zur Zielscheibe von Humor wurden. Maren Kroymann, Hella von Sinnen, Bettina Böttinger, Gaby Köster und Esther Schweins blicken zurück auf ihre Anfänge, ihre Erfahrungen und ihren Kampf um Sichtbarkeit. Mit Archivmaterial und persönlichen Erinnerungen erzählt der Film ein Stück Mediengeschichte und zeigt, wie Humor gesellschaftliche Rollenbilder widerspiegelt. WAS HABEN WIR GELACHT ist eine kluge und unterhaltsame Dokumentation über Comedy, Emanzipation und die Frage, wer über wen lachen darf.

20., 23., 25.11.: 17:30

DOK ART FESTIVAL # 3

Bulgarische Dokumentarfilme über Kunst und Künstler
26.11. – 02.12.2026

Das DOK ART FESTIVAL geht in seine dritte Ausgabe und widmet sich erneut der vielfältigen bulgarischen Kunst- und Kulturszene. Im Mittelpunkt stehen Dokumentarfilme über Künstlerinnen und Künstler, ihre Lebensgeschichten, kreativen Prozesse und gesellschaftlichen Wirklichkeiten. Die Filme eröffnen persönliche Einblicke in unterschiedliche künstlerische Welten und erzählen von Leidenschaft, Widerstand, Identität und der Kraft der Kunst. Ein filmischer Streifzug durch die bulgarische Kultur, der bekannte und weniger bekannte Positionen sichtbar macht und zum Entdecken, Nachdenken und Austausch einlädt.

In Zusammenarbeit mit dem **Bulgarischen Kulturinstitut Berlin** und dem **Bulgarian National Filmcenter.**

BERLIN. FRIEDRICHSTADT-PALAST

Regie: Emma Konstantinova, Georgi Toshev
***BG 2026, 50 Min., OmU -* PREMIERE**

Seit über 100 Jahren steht der Berliner Friedrichstadt-Palast für große Bühnenkunst, Glamour und außergewöhnliche Unterhaltung. Der Film blickt auf die Geschichte dieses legendären Theaters und erinnert an unvergessliche Auftritte internationaler Stars wie Louis Armstrong, Josephine Baker, Lili Ivanova und Orlin Goranov. Von den großen Namen der Vergangenheit bis zu den spektakulären Revuen der Gegenwart entsteht ein Porträt eines einzigartigen Ortes, an dem Kunst, Professionalität und Bühnenmagie aufeinandertreffen.

26.11.: 20:00 mit Gästen - Eröffnungsfilm

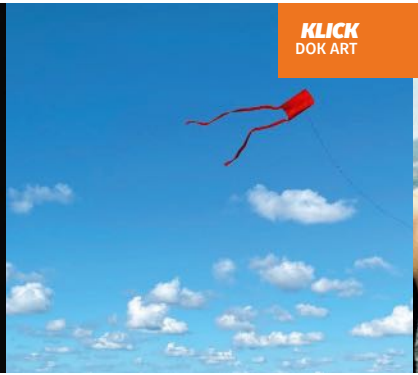
DER HUND VON SLATJU

Regie: Petar Valchanov, Kristina Grozeva
BG 2025, 74 Min., OmeU

Ausgehend vom rastlosen Geist des bulgarischen Malers Slatju Bojadzhiev begeben sich zwei zeitgenössische Künstler auf eine Reise, um sein künstlerisches Erbe neu zu entdecken und zu hinterfragen. Dabei verschwimmen die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Realität und Fiktion, Ironie und Trauer. Durch Begegnungen mit Menschen, die den Künstler kannten, und die Auseinandersetzung mit seinem Werk entsteht ein vielschichtiges Porträt eines der eigenwilligsten bulgarischen Künstler des 20. Jahrhunderts. Ein Film über Kunst, Erinnerung und die Frage, was von einem Leben bleibt.

27.11.: 20:00 mit Gästen

DER HIMMLISCHE MECHANIKER DER DRACHEN



Regie: Andrey Koulev
BG 2025, 70 Min., OmU

„Wenn du einen Drachen steigen lässt, schickst du deine Sorgen in den Himmel", sagt ein chinesisches Sprichwort. Der Film begleitet Menschen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Herkunft und Berufe, die eine gemeinsame Leidenschaft verbindet: das Drachensteigen. Mit poetischen Bildern erzählt er von der Freude und Freiheit, die Drachen schenken, von der Kreativität und Hingabe ihrer Erbauer und von internationalen Festivals, bei denen sich Drachenbegeisterte aus aller Welt begegnen. Eine berührende Geschichte über Gemeinschaft, Harmonie und die besondere Verbindung zwischen Menschen, Drachen und Himmel.

28.11.: 17:30 mit Gästen

SNEZHA UND FRANZ

Regie: Svetoslav Draganov
BG 2025, 96 Min., OmU

Die Liebesgeschichte zwischen der Bulgarin Snezha und dem Österreicher Franz beginnt 1967 am Sonnenstrand und führt durch Jahrzehnte voller Trennungen, Veränderungen und gemeinsamer Abenteuer. Ihr Leben ist geprägt von tiefer Verbundenheit, gefährlichen Expeditionen und der Suche nach einem Gleichgewicht zwischen persönlichen Träumen und gemeinsamen Wünschen. Ausgehend von einem virtuellen Dialog zwischen der heute 76-jährigen Snezha und dem verstorbenen Franz, dessen Leben durch ein umfangreiches Archiv aus Super-8-Filmen, Fotografien, Briefen und Notizen wieder lebendig wird, entsteht ein bewegendes Porträt einer außergewöhnlichen Liebe und eines gemeinsamen Lebens.

29.11.: 17:30 mit Gästen

DER VERGESSENE GRÜNE HUT

Regie: Youriy Datchev
BG 2026, 60 Min., OmU

Anlässlich ihres 100. Geburtstags widmet sich der Film der bulgarischen Schauspielerin Leda Tasseva und ihren bedeutendsten Leinwandrollen. In einem elegischen Porträt zeichnet Regisseur Youriy Datchev das Bild einer außergewöhnlichen Künstlerin, deren Bühnentalent, intellektuelle Sensibilität und unabhängiger Geist sie zu einer prägenden Persönlichkeit des bulgarischen Theaters und Kinos machten. Zwischen Rätselhaftigkeit, Exzentrik und dem Mut, Konventionen zu brechen, erzählt der Film von einer Schauspielerin, die ihren eigenen Weg ging und das moderne bulgarische Kino nachhaltig mitprägte.

30.11.: 17:30 mit Gästen

MORGEN VOR LANGER ZEIT

Regie: Luise Donschen
DE 2026, 91 Min., FSK: 6
Mit: Gerti Drassl, Manuela Biedermann u.a.

Während der deutschen Wiedervereinigung 1990 verliert die 50-jährige Patty ihren Arbeitsplatz und ihre Freundin Jelena. In einer ostdeutschen Kleinstadt beginnt sie, die zurückgelassenen Gegenstände der Weggezogenen zu sammeln. Sie begegnet dem jüngeren Franz und zieht sich schließlich in einen geheimnisvollen Wald am Kyffhäuser zurück. Dort beginnt eine poetische Reise durch Landschaften, Erinnerungen und Geschichte, bis Patty Jahrzehnte später kaum gealtert in der Gegenwart wieder auftaucht. Mit einer außergewöhnlichen Frauenfigur im Zentrum verbindet Luise Donschen persönliche Schicksale mit den gesellschaftlichen Umbrüchen der Wendezeit.

26.11.: 17:30
27.11.: 15:00
30.11.: 20:00

DAS GEHEIMNIS DER GESTOHLENEN MASKE

Regie: Nancy Mac Granaky-Quaye
DE 2025, 99 Min., FSK: 6
Mit: Muiné Keune, Morris Mayer u.a.

Die 11-jährige Johanna bekommt überraschend Besuch von ihrem Großvater Kito aus Tansania. Im Museum entdeckt er eine Maske, die während der Kolonialzeit aus seinem Heimatdorf gestohlen worden sein könnte. Als die wertvolle Maske kurz darauf verschwindet, gerät Kito unter Verdacht. Gemeinsam mit ihren Freunden Sweta und Anton beginnt Johanna, auf eigene Faust zu ermitteln. Zwischen Freundschaft, Familie und Geschichte muss Johanna nicht nur das Rätsel um die Maske lösen, sondern sich auch mit ihrer eigenen Identität auseinandersetzen.

01., 07., 15., 21., 28., 29.11.: 15:00
08., 22.11.: 15:00 mit den Buchautorinnen Anna Maria Praßler & Eva Lezzi

KLICK Kino

Windscheidstr. 19, 10627 Berlin
(S-Bahn Charlottenburg, U7 Wilmersdorfer Straße,
U2 Sophie-Charlotte-Platz)

Eintrittspreise: 9,00 € / ermäßigt 7,50 € / Sneak 6,00 €
Kindervorstellungen: 4,50 € Kinder / 6,50 € Erwachsene

Kontakt: Tel. 030 - 60596433
kontakt@klickkino.de
www.klickkino.de

Klick Kino

Presse: Felix Neunzerling
ZOOM MEDIENFABRIK GmbH

Grafik: Markus Tiarks
Cover: © Grit Lederer